

Wer kann zu den Spielern und Zunftgegnern gehoren?

Zu den Spielern gehoren kann, wer, wenn auch nur zeitweise, mithelfen will und...

- Interesse an Kinder- und Jugendarbeit hat
- oder Jugendbetreuer ist
(Juleica-Verlängerung möglich)
- oder Erfahrungen im sozial- oder spielpädagogischen Bereich machen will
(Praktikumsbescheinigung möglich)
- oder eine Vorliebe für mittelalterliches Leben hat
- oder gut organisieren kann
- oder gut schneiden, tischlern, kochen, backen, malen kann
- oder sonst „allerley Tugenden“ hat
- oder eigene Kinder hat
- oder einfach nur mithelfen will, Kindern eine erlebnisreiche Ferienwoche zu bieten.



700
JAHRE
FRIESOYTHE
STADT
1208-1908

700
JAHRE
FRIESOYTHE
STADT
1208-1908

Mini - Oytha
1308

Mittelalter - Spielstadt

für Kinder

22.-27. Juli 2008

Burgwiese
Friesoythe

Wie werde ich Spielmann/Spielfrau oder Zunftgegnel?

Lasst Euch eintragen in die Liste der
Spielleute/Zunftgegneln beim
herrschafflichen Spielmann
(Stadtjugendpfleger)

Matthias Wekenborg

Stadt Friesoythe
Mühlenstrasse 12
26169 Friesoythe
Rathaus am Stadtpark
Zimmer 228

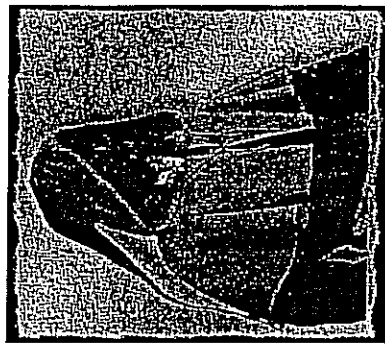
Tel: 04491 - 9293228
Fax: 04491 - 9293200
Mobil: 01520 8998 303
wekenborg@friesoythe.de
www.friesoythe.de

700
JAHRE
FRIESOYTHE
STADT
1208-1908

Mini - Oytha
1308

Allerley Spielleute, Zunftgegneln, Wohlthäter

gesucht



Mitarbeiter, Betreuer,
Aufbauhelfer und Sponsoren

zur
Mittelalter-Spielstadt
für Kinder
Burgwiese Friesoythe
22. - 27. Juli 2008

700
JAHRE
FRIESOYTHE
STADT
1208-1908

Die Spielstadt - Idee:

Kinder gestalten und
verwalten ihre eigene Welt

Spielleiter(Spielleute und Zunftgesellen)
weisen zu Beginn die Kinder in
Aufgaben ein und ziehen sich
dann als Beobachter zurück.

In der Spielstadt können die
Kinder arbeiten, um damit
(Spiel)Geld zu verdienen,
Stadtbürger werden und die
Stadtregeln mitbestimmen. Sie
arbeiten in der Verwaltung(z.B.
Herausgabe der Arbeitspapiere)
in der Bank (z.B. Auszahlung der
Löhne) im Handwerk (Herstellen
von Waren, kreative Werk- und
Bastelarbeiten) und als
Dienstleister (backen, kochen,
entsorgen, Botendienste etc.)
Erwachsene haben zur Spielstadt
keinen Zutritt – außer an der
Hand eines Kindes, das als
Fremdenführer ausgebildet ist.
Für Erwachsene gilt Bastel- und
Mitwirkungsverbot - außer für die
Spielleiter.



Die Mittelalter - Spielstadt

Aus Anlass des Friesoyther
Stadtbübläums wird vom 22. -27. Juli
2008 auf der Burgwiese eine ca.
3000m² große Spielfläche mit
Bauzäunen als Stadtmauer umgeben.
Zum Thema „Mittelalter“ entsteht die
Spielstadt

„Mini-Optha 1308“

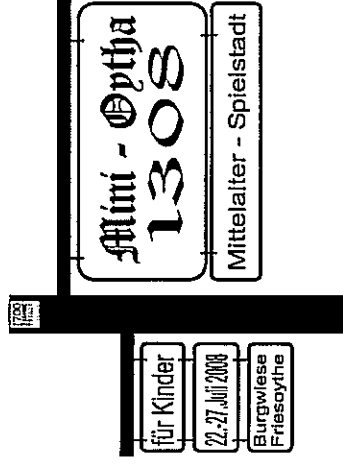
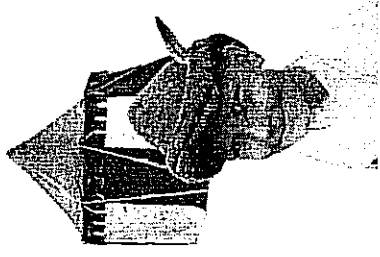
Zum Einlass wird es Stadttore geben.
Im Zunfthaus erhalten die Kinder
Arbeitspapiere für Stadtwächter,
Bäcker, Schneider, Tischler,
Schmiede, Töpfer, Schankwirte,
Gerber und vieles mehr. Die Kinder
können an der ~~Universität~~-ban-Optha-
Universität Kurse besuchen (auch als
Studenten verdienen sie Geld). 20 bis
30 Berufe sollen zur Auswahl stehen,
ein Zelt als Besuchercafe vor der
Stadt lädt Eltern zum Kauf von Waren
und Besuch von Vorführungen der
Kinder ein, es gibt einen Hanse-
Handelsweg an der Soeste,
Feuerstellen sorgen für einen
besonderen Duft.



Mini - Optha
1308

Ede Herrschaften

Ede Herrschaften (Veranstalter) sind unter
der Leitung der Stadtjugendpflege
Friesoythe der Stadtjugendring Friesoythe
mit den fünf darin zusammengeschlossenen
Ortsjugendringen mit ihren Vereinen und
Jugendgruppen sowie die ehrenamtlich
tätigen örtlichen Ansprechpartner für
Jugendarbeit.



Wohläter erbeten

Wohläter (Sponsoren) können durch
Sachspenden (Feuer- und Bauholz,
Getreide, Strohballen, Stoffe, Felle, Speis
und Trank etc.) oder zeitweise Überlassung
(Werkzeuge und Gerätschaften, Kostüme,
Zelte, Hütten, Seile, etc.) und natürlich durch
klingende Münze zum Gelingen beitragen.
Sie erhalten Seelenheil und werden dafür
an der Stadtmauer verewigt.

